

Protokoll

über die Vorstandssitzung vom 8.12.1952 nachmittags  
13,30 Uhr in den Räumen der Metallgesellschaft.

Anwesend:

Brenner	Pagel
Hanser	Köster
Kästner	Scheil
Masing	
Trautmann	

entschuldigt Röder - Dahl - Ruthardt.

Nach längerer Debatte gewinnt der Vorstand den Eindruck, daß es nur die Möglichkeit gibt weiter mit Riederer zu arbeiten und mit ihm einen Vertrag abzuschließen. Der Vertrag wird nochmals Punkt für Punkt durchgegangen und erhält die in der Anlage mitgeteilte Form.

Einige entscheidende Fragen sind Gegenstand eines Zusatzschreibens, für die der Vorstand den Unterhändlern Prof. Masing und Prof. Köster folgende Richtlinien mitgibt:

1.) Der Verlag verpflichtet sich in § 3 für gemeinnützige Zwecke der DGM folgende Beträge abzuführen; Die ersten 1000 Exemplare einschließlich der in § 5 genannten Mitgliederexemplare sind abgabefrei. Von 1000 bis 1200 Exemplaren sind je Bezieher pro Jahr DM 3.-- und bei mehr als 1200 Exemplaren je DM 5.-- zu zahlen. Beispielsweise sind bei 1600 Exemplaren zu zahlen:

200	a	3.--DM	=	600.-- DM
400	a	5.--DM	=	2000.-- DM
				<hr/>
				2600.-- DM

2.) Die in § 7 zusätzlich zur Verfügung gestellten 8 Seiten sollen für Aufsätze technischen Inhaltes verwendet werden.

3.) Das Honorar für technische Aufsätze soll 40.--DM betragen. In der Anlage ist das zwischen den Unterhändlern und dem Riederer Vertrag ausgehandelte Anschreiben wiedergegeben.

Im weiteren Verlauf wurde über die Frage der Gemeinschaftsausschüsse gesprochen. Es wurden folgende genannt:

Arbeitsvorbereitung Trautmann  
Gießereiausschuß Schwietzke  
Stranggußausschuß Kästner  
Preßdrähte - Walzdraht Hanser  
Abwasserreinigung von Metallbetrieben  
Werkzeuge der Metalltechnik

*Scheil*